

fussballhelden

Alle vier Jahre wieder greift ein seltsames Fieber um sich und erfasst junge (und ältere), zumeist männliche, immer mehr aber auch weibliche Menschen. Mit fiebrigen Augen umlagern sie die Kioske dieser Welt, kaufen zu überhöhten Preisen kleine Umschläge mit je fünf Klebebildern und versuchen überaus unansehnlich gestaltete Alben vollzukleben.

Womit? – Mit Fussballerbildern, natürlich.

Die Firma, die mit der Fussball-WM und dem urmenschlichen Sammeltrieb alle vier Jahre wieder schamlos Geld verdient, heisst Panini, und hartnäckig hält sich die Überzeugung, die Firma Panini drucke nicht alle Fussballer-Konterfeis in gleicher Anzahl. Die Firma Panini dementiert diese Gerüchte alle vier Jahre vehement – doch jeder, der 1974 Johann Cruyff suchte oder 1986 Diego Armando Maradona, beziehungsweise 1998 Ronaldo und Zidane (und Frauenliebling Beckham sowieso) ahnt dunkel, dass er betrogen wurde.

Dieses Unrecht kann auch Fumetto nicht wieder gut machen, natürlich nicht, und auch Fumetto kann nicht die unvollständig gebliebenen Sammelalben von früher vervollständigen. Fumetto kann aber ein anderes Projekt ins Flutlicht einer hübschen Ausstellung rücken, das im WM-Jahr 2006 zu einer hoffentlich ernsthaften Konkurrenz zur italienischen Firma wird: „Fussballhelden“.

Für „Fussballhelden“ hat der 1971 geborene Zürcher Zeichner und Illustrator Kai Jerzö 50 Illustratoren aus 17 Ländern um Portraits und Karikaturen von 60 Fussballnationalteams, die zwischen 1930 bis 2006 an einer WM teilnahmen, gebeten. Es kamen rund 800 Brustbilder zusammen (von denen an Fumetto 100 Originale gezeigt werden), von denen man – ganz im Geist der Panini-Sammelalben – einen Teil käuflich erwerben und in ein dickes Sammelbuch kleben kann. Im Gegensatz zur kommerziellen Variante jedoch muss der Fan und Sammler die Kleber nicht in der Tüte kaufen, sondern kann sie zielstrebig und einzeln erwerben. Aber man muss nicht: Das Schöne an „Fussballhelden“ ist, dass sämtliche Fussballerkonterfeis bereits im dicken Hardcoverband abgedruckt sind und keine störenden weissen Flächen den Genuss behindern.

ausstellungspartner

2

Zwei Monate vor Beginn des WM-Monats 2006 stimmt Fumetto mit dieser Ausstellung auf den Fussball-Sommer ein. „Fussballhelden“ ist eine humorvolle Vorschau auf kommende Ereignisse – aber auch ein durchaus nicht nostalgiefreier Rückblick auf frühere WMs und WM-Legenden, und unvermeidlich sind Erinnerungen an grosse Momente, die sich in allen FussballfreundInnen eingeprägt haben (ich sage nur: Schweiz-Rumänien, 1994). Und natürlich werden auch erwachsene Menschen, die ihre Panini-Sucht längst überwunden zu haben glaubten, der Klebebildersammelleidenschaft von neuem verfallen. Wetten?

Kleiner Tipp für Sammler: Es lohnt sich aber, gewisse Bilder mehrfach zu erstehen – der halbe Spass beim Sammeln ist bekanntlich das Tauschen und Handeln und Diskutieren und Schwärmen und Streiten.

ausstellungspartner



SAUTER COPY

MÜLLERS
AUFZIEHSERVICE



FUSSBALLTISCH-
FURRER